

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Mannsdorf an der Donau
Marchfeldstraße 59
2304 Mannsdorf an der Donau

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Mannsdorf an der Donau GS2-WL-463/054-2016
Behördenreferenz	GS2-WL-463
Auftrag vom / Zahl	01.07.2026/
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Geschäftszahl	10459
Auftragsnummer	E2609631
Inspektionsberichtsnummer	E2609631/02II
Projektbearbeiter/in	Ing. Werner Hahn
Ort der Probenahme	WVA Mannsdorf an der Donau
Probenahmedatum	siehe Probenübersicht
Probenübergabedatum	siehe Prüfbericht
Datum der Inspektion	27.07.2026
Ausstellungsdatum des Berichts	05.08.2026
Probennehmer/in /Inspektor/in	Annalisa Leonardi
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 5
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2609631/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N2100123R3 - WVA Mannsdorf an der Donau - Ortsnetz Mannsdorf - Zapfhahnentnahme Gemeindeamt, Marchfelderstr 59, Technikraum, Zapfhahn vor Enthärtung
Interne Probennummer	E2609631/001
Probe entnommen am	27.07.2026

**Allgemeine Angaben zur
Probenahme und Inspektion**Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**

akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**

akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**

akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**

akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der ProbenahmeWitterung in letzter Zeit**wolkig, 28 °C****wechselhaft**

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Mannsdorf an der Donau
Bezirkshauptmannschaft	Gänserndorf
Gemeinde	Mannsdorf a. d. Donau
Kontaktperson/Telefon/Mobil	Herr Kern +4322122597 +436642540167

Ortsbefund

Wasserversorgung über einen 1968/69 errichteter Bohrbrunnen mit einem Ø von ca. 60 cm und einer Tiefe von ca. 13 m.

Der Brunnen ist in einem Vorschacht situiert, wobei die Brunnenwandung ca. 25 cm über die Vorschachtsohle hochgezogen ist.

Als Brunnenabdeckung dient ein Metalldeckel.

Der Vorschacht weist eine Tiefe von ca. 2,5 m auf und ist aus Beton gefertigt. Die zwei Einstiegsöffnungen (60 x 60 cm) sind mit einem einteiligen, versperren Eisendeckel verschlossen.

Die Vorschachtoberkante ist ca. 0,3 m über die Geländeoberkante hochgezogen.

Die Brunnenoberkante ist ca. 30 cm über dem Gelände.

Mehrere Flanschverbindungen sowie das Fallrohr weisen Rost auf.

Ein Belüftungspilz ist ersichtlich. Ein eingezäuntes Brunnenschutzgebiet ist vorhanden.

Die Wasserförderung erfolgt bei Bedarf über drei Oberwasserpumpen über 2 x 300 Liter Druckkessel (im Pumpenhaus situiert) in das Ortsnetz Mannsdorf.

Es werden ca. 150 Häuser mit Trinkwasser versorgt.

Umgebung des Wasserspenders: Landwirtschaft, Nutzfläche

Hygienische Bewertung:

Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen zufriedenstellenden Eindruck.

Mängel: keine

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: keine

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2609631/001

N2100123R3 - WVA Mannsdorf an der Donau - Ortsnetz Mannsdorf - Zapfhahnenentnahme

Gemeindeamt, Marchfelderstr 59, Technikraum, Zapfhahn vor Enthärtung

Es liegt sehr hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Der dem Calcium nicht äquivalente Anteil an Sulfat übersteigt nicht den Indikatorparameterwert von 250 mg/l.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Folgende nicht relevante Pestizidmetaboliten wurden nachgewiesen: Chloridazon-desphenyl (B) (0.34 µg/l), Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) (0.18 µg/l), Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888) (0.05 µg/l), Chlorthalonil Metabolit (R471811) (3,8 µg/l) .

Der Aktionswert für **Chlorthalonil Metabolit (R471811)** wurde überschritten.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr.

Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2609631/001

N2100123R3 - WVA Mannsdorf an der Donau - Ortsnetz Mannsdorf - Zapfhahnenentnahme

Gemeindeamt, Marchfelderstr 59, Technikraum, Zapfhahn vor Enthärtung

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen:

Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl **Koloniebildende Einheiten bei 37°C (52 KBE/ml) lag über** dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

DI Katrin Hoffmann (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 05.08.2026

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2609631/02II, datiert mit 05.08.2026, besteht aus 5 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern im Wesentlichen den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBI. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Es lag eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes KBE bei 37 °C vor, die im tolerierbaren Bereich lag. Weiters wurden relativ hohe Kaltwassertemperaturen festgestellt und der Aktionswert für den nicht relevanten Metaboliten Chlorthalonil Metabolit R471811 wurde wieder überschritten.

Zur Aufrechterhaltung der Eignung als Trinkwasser sollte die Anlage kontrolliert und eine Spülung der gesamten Anlage durchgeführt werden. Zur Überprüfung der gesetzten Maßnahmen wird im Anschluss eine bakteriologische Kontrolluntersuchung empfohlen.

Wr. Neudorf, am 05.08.2026

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBI. I Nr. 13/2006
berechtigt

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Gemeinde Mannsdorf an der Donau
Marchfeldstraße 59
2304 Mannsdorf an der Donau

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2609631/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	04.08.2026
Geschäftszahl	10459
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Mannsdorf an der Donau GS2-WL-463/054-2016
Behördenreferenz	GS2-WL-463
Auftragsnummer	E2609631
Projektbearbeiter/in	HA
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Annalisa Leonardi (Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WVA Mannsdorf an der Donau
Witterung am Tag der Probenahme	wolkig, 28 °C
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	27.07.2026 bis 04.08.2026
Probenanzahl	Analysenproben: 1
	Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 6
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2609631/001							
Probenbezeichnung:	N2100123R3 - WVA Mannsdorf an der Donau - Ortsnetz Mannsdorf - Zapfhahmentnahme Gemeindeamt, Marchfelderstr 59, Technikraum, Zapfhahn vor Enthärtung							
Probenahmenorm:	EN ISO 19458: 2006-08, ISO 5667-5:2006-04							
PN-Datum:	27.07.2026 10:19							
Probeneingang:	27.07.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorischen Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12 %		KBE/ml	3	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9 %		KBE/ml	52	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7 %		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1	0,3 °C		°C	21,9	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1	0,2 -		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	1382		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3 %	10	µS/cm	1238	IPW 2500 ¹⁾	
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5 %	0,1	°dH	36,0		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	5 %	0,01	mmol/l	6,42		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,1	°dH	17,7		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	0,05	mmol/l	6,37		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6 %	0,05	mg/l	160		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	58,7		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	33,3	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4 %	0,05	mg/l	6,0		50

Probennummer:	E2609631/001							
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10 %	0,0005	mg/l	0,0014	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8 %	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10 %	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15 %	1,0	mg/l	32	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10 %	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6 %	3,1	mg/l	386		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4 %	1,0	mg/l	91	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12 %	5,0	mg/l	300	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31 %	0,3	mg/l	0,9		
Pestizide - relevante Metaboliten							TWVO	CODEX
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	31 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	31 %	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	37 %	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Pestizide - nicht relevante Metaboliten							TWVO	CODEX
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	45 %	0,025	µg/l	0,34		AW 3 ⁴⁾
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	22 %	0,025	µg/l	0,18		AW 3 ⁴⁾
Chlorthalonil Metabolit R471811	DIN EN ISO 21676: 2022-01	4		0,030	µg/l	3,8		
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	55 %	0,02	µg/l	0,05		AW 3 ⁴⁾

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Aktionswert

*** Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****erweiterte Messunsicherheit (k = 2)**

*****Nachweisgrenze**

******Bestimmungsgrenze**

- n.b. nicht bestimmbar
- n.a. nicht analysiert
- o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „fett“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Liliane Sisko (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 04.08.2026

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2609631/01LL, datiert mit 04.08.2026, besteht aus 6 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

----- Ende des Prüfberichts -----